

...über Barcelona nach Landquart...

Die beiden EM-Fahrer Linda Züblin und Simon Walter starten am 21. / 22. August an der Schweizermeisterschaften Mehrkampf in Landquart. Beide haben noch eine offene Rechnung.



Die beiden Europameisterschaftsteilnehmer von Barcelona. Simon Walter und Linda Züblin

In diesem Jahr bestreiten die Mehrkämpferinnen und Mehrkämpfer ihre nationalen Titelkämpfe auf der Sportanlage Ried in Landquart. Mit von der Partie sind auch die zwei Teilnehmer der Europameisterschaften in Barcelona Linda Züblin (LAR Bischofszell) und Simon Walter (LC Turicum). Beide konnten in Barcelona nicht wunschgemäß auftrumpfen. Linda konnte in einem durchgezogenen Wettkampf die Limite von 5900 Punkten bestätigen, ein Exploit blieb aber aus. Simon musste verletzungsbedingt den Wettkampf gar abbrechen. Beide möchten in Landquart ihren Auftritt in Barcelona vergessen machen und ihre Saisonbestleistungen von 5948 und 7820 Punkten verbessern. Sie gelten mit ihrem Leistungsausweis als Topfavoriten auf die nationale Mehrkampfkrone. Wer das Mehrkampfgeschehen kennt, weiss aber, dass während den zwei Tagen viel passieren kann. Insbesondere im Sog von Linda Züblin kündigt sich bei den Frauen ein so starkes Teilnehmerfeld an wie noch selten gesehen bei Schweizermeisterschaften. Nicht weniger als 7 weitere Frauen haben das Potential die 5500 Punktenmarke zu übertreffen. Eine Marke, welche in den letzten Jahren meistens bereits zum Titel gereicht hätte. So treten mit Simone Oberer (EM- und WM-Teilnehmerin, Bestleistung: 6047 Punkte), Claudine Müller (Universiade-Teilnehmerin, 5879 Punkte) und Ellen Sprunger (Universiade-Teilnehmerin, 5824 Punkte) drei Athletinnen an, welche bereits an internationalen Grossanlässen mit von der Partie waren. Zudem startet mit Léa Sprunger, Gewinnerin der Bronzemedaille an den U20 Europameisterschaften 2009, eines der hoffnungsvollsten Nachwuchstalente in Landquart. Spannend wird es auch sein in welchem Rahmen die Hürdenspezialistin Clélia Reuse, Europameisterschaftsteilnehmerin im Hürdensprint, die Siebenkämpferinnen zu ärgern vermag.

Eines ist klar: Zwei Tage Mehrkampfgenuss im Bündnerland sind vorprogrammiert.